

Corporate News der SM Wirtschaftsberatungs AG

Sindelfingen, 18. Juni 2013

Sehr geehrte Interessentin, sehr geehrter Interessent an der SM Wirtschaftsberatungs AG,

bei einer überdurchschnittlich hohen Präsenz von ca. 75 % des Grundkapitals hat am gestrigen Tag die ordentliche Hauptversammlung der SM Wirtschaftsberatungs AG für das Geschäftsjahr 2012 stattgefunden.

Im Rahmen einer ruhigen und ca. 90 Minuten dauernden Veranstaltung erläuterte der Vorstandsvorsitzende der Gesellschaft, Herr Martin Schmitt, den Jahresabschluss der Gesellschaft für das vergangene Geschäftsjahr 2012 und gab einen umfassenden Überblick über die positive Entwicklung der Gesellschaft.

Herr Schmitt erläuterte die vielfältigen Maßnahmen, die von der Gesellschaft im vergangenen Geschäftsjahr ergriffen worden sind, um eine nachhaltige Verbesserung der Kosten- und Erlössituation zu erreichen und führte aus, dass die eingeleiteten Maßnahmen zu großen Teilen bereits realisiert worden sind bzw. auch zukünftig weiter umgesetzt werden sollen und dass deren Auswirkungen im laufenden Geschäftsjahr nun erstmalig über eine ganze Geschäftsjahresperiode wirksam werden. Insbesondere wies der Vorstandsvorsitzende Schmitt daraufhin, dass die Gesellschaft inzwischen ihre betrieblichen Aufwendungen sowie den Zinssaldo aus den Mieterträgen des inzwischen deutlich auf über 32.000 m² Fläche ausgeweiteten Immobilienportfolios decken kann und dass zukünftige Gewinne aus den auch weiterhin vorgesehenen Immobilienverkäufen, deren Gewinnmarge in der Vergangenheit im Bereich von 25% gelegen haben, zu entsprechenden Gewinnausweisen führen sollen.

Zusätzliche positive Impulse erwartet die SM Wirtschaftsberatungs AG von dem anhaltend niedrigen Zinsniveau, das inzwischen zu einer deutlich verbilligten Refinanzierung der Gesellschaft geführt hat. So liegt der aktuelle Fremdkapitalzins der Gesellschaft (einschließlich der Aufwendungen für Zinnsicherungsgeschäfte) bei nur noch 3,96 % p.a., nachdem dieser vor ca. acht Monaten bei ca. 4,90 % p.a. gelegen hatte.

Diese deutlich verbesserte Ausgangsposition hat dazu geführt, dass die Gesellschaft nach dem im 1. Quartal 2013 realisierten Verkauf eines größeren langfristigen Entwicklungsprojektes, mit dem ein Gewinn in Höhe von ca. T€ 600 erzielt werden konnte, für das erste Quartal 2013 einen Periodengewinn von 0,6 Mio. Euro ausweisen konnte. Ausdrücklich betonte Herr Schmitt jedoch, dass die Geschäftszahlen des 1. Quartals 2013 natürlich nicht linear auf ein gesamtes Geschäftsjahr hochgerechnet werden können. Die Gesellschaft habe jedoch mit dem Erwerb eines für eine Projektentwicklung geeigneten Objektes in Dresden, das ca. 2000m² Fläche umfasst, bereits ein attraktives Nachfolgeobjekt erworben. Für das laufende Geschäftsjahr 2013 erwartet die SM Wirtschaftsberatungs AG einen Jahresgewinn in Höhe von ca. 0,7 bis 1,0 Mio. Euro. Aufgrund der bestehenden umfangreichen steuerlich nutzbaren Verlustvorträge werden hierauf Körperschaft- und Gewerbesteuern nicht zu entrichten sein. Herr Schmitt führte mit Blick auf die weitere Tagesordnung

aus, dass die positive Geschäftsentwicklung der Gesellschaft zu dem Gewinnverwendungsvorschlag geführt habe, der eine (steuerfreie) Dividendenzahlung in Höhe von 0,10 Euro pro Aktie vorsieht.

Zufrieden zeigte sich der Vorstandsvorsitzende mit der Entwicklung der SM Beteiligungs AG, an der die SM Wirtschaftsberatungs AG seit dem vergangenen Geschäftsjahr die Mehrheit hält und die stabile monatliche Gewinnbeiträge in Höhe von T€ 20 erwirtschaftet.

Mit ihren verschiedenen Redebeiträgen machten die Aktionäre der Gesellschaft deutlich, dass sie den von der Gesellschaft eingeschlagenen Weg ausdrücklich befürworteten. Deutliche Kritik wurde jedoch an den Plänen von Regierung bzw. Opposition zur Einführung einer sog. Mietpreisbremse geäußert. Einigkeit bestand darüber, dass es sich bei einer derartigen Maßnahme um einen staatlichen Eingriff in einen funktionierenden Markt von Angebot und Nachfrage handelt, der seine Zielsetzung letztlich verfehlen wird bzw. zwangsläufig verfehlen muss, zumal, und darauf hatte Herr Schmitt bereits im Rahmen seiner Rede hingewiesen, die eigentlichen mietpreistreibenden Faktoren im Bereich der Energie-, Strom- und Wasserpreise liegen.

Im Rahmen der nachfolgenden Abstimmungen wurde den Vorschläge der Verwaltung seitens der Aktionäre zu den Tagesordnungspunkten 2 - 4 einstimmig zugestimmt, zu Tagesordnungspunkt 5 lag die Zustimmungsquote bei ca. 92%.

Mit seinem Dank an die Aktionäre für ihre Interesse an der Entwicklung der SM Wirtschaftsberatungs AG beendete der Aufsichtsratsvorsitzende die harmonische Veranstaltung gegen 17:40 Uhr.

SM Wirtschaftsberatungs AG

Der Vorstand

Sie erhalten diese Mail aufgrund Ihrer Anmeldung zum Newsletter der SM Wirtschaftsberatungs AG. Sofern Sie an einer weiteren Zustellung nicht mehr interessiert sind, können Sie sich hier abmelden:

<http://www.smw-ag.de/kontakt0.0.html>

SM Wirtschaftsberatungs AG
Fronäckerstraße 34
71063 Sindelfingen
HRB- Nr. 244984 AG Stuttgart,
Steuer- Nr. 56098 / 10855, Finanzamt Böblingen
www.smw-ag.de, info@smw-ag.de
Baden Württembergische Bank AG (BLZ 600 501 01, Kto.- Nr. 1275463)
Vorstand: Martin Schmitt (Vors.), Reinhard Voss
Aufsichtsratsvorsitzender: Prof. Dr. Peter Steinbrenner